

Lebendiger Adventskalender Friedrichstadt:
„Modellbahn-Zauber“ bei Röckendorf

Friedrichstadt (jek) Nach der Zahl der fertig gestellten Objekte ist die Firma Röckendorf derzeit die größte Baufirma Schleswig-Holsteins. 300 Gebäude wurden in den letzten Monaten übergeben, 100 folgen in den nächsten Wochen. Allerdings entstehen nur Bauten im Maßstab 1:87, der unter Modellbahnern als H0 bekannt ist. Am heutigen Mittwoch lädt die Firma alle „Bauinteressenten“ zum Lebendigen Adventskalender auf ihr Gelände ein.

Der Besuch lohnt. Denn der alteingesessene Meisterbetrieb (Maler, Glaser, Bodenleger) stellt ein neues Projekt vor. Zu Ostern heißt es „Freie Fahrt“ für eine zunächst 100m² große Eisenbahnanlage. Damit hat das beliebte Holländerstädtchen eine neue Attraktion, und Inhaber Sönke Röckendorf erfüllt sich einen Jugendtraum. Der besondere Reiz der Anlage besteht in Funktionsmodellen: Die Besucher können Elemente wie Jahrmarkt-Karussells und Windräder selbst in Betrieb setzen. Auf einem Extra-Gleis darf sogar der mitgebrachte ICE seine Runden drehen.

Von der Nordsee bis ins Gebirge wird eine Fantasiewelt mit realen Bestandteilen gezeigt. Zu erkennen sind unter anderem Hindenburgdamm, Dammtor, die Loreley und ein Offshore-Windpark. Dazwischen brummen geschäftig die Firmenwagen von Röckendorf hin und her.

Die Anlage wird beim süddeutschen Spezialisten Brima gefertigt, doch die genannten 400 Bauwerke erstellen Sönke und Sybille Röckendorf selbst, unterstützt von ihren Kindern Mareike (12) und Marten (10). Ehrensache für die Fachfirma, dass die Bausätze malerisch sorgfältig überarbeitet werden und naturgetreu gealtert oder frisch renoviert aussehen...

In dieser Firma werden eben auch kleine Dinge sorgfältig bearbeitet. Ein Glasbord im Kühlschrank wird genauso engagiert ersetzt wie eine komplette Fensterfront. Röckendorf, doppelter Handwerksmeister und Betriebswirt, bietet als Maler, Glaser und Bodenleger alles aus einer Hand; vier Gesellen und eine „Azubine“ packen mit an. Mit dem Start der Modellanlage werden zwei Vollzeit- und einige Aushilfskräfte dazu stoßen. Doch erst einmal heißt es anstoßen, mit Glühwein und Kinderpunsch heute ab 17 Uhr. Ortsfremde finden das Firmenschild und Firma knapp nördlich der Eiderbrücke – zweite Abzweigung rechts.

BU: Auch dies Diorama einer Schneelandschaft ist heute bei Sönke und Sybille Röckendorf zu besichtigen.